Pflanzenschutz-Hinweis für den Obstbau

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt

Landwirtschafts-kammer Schleswig-Holstein

Ausgabe 6	Thiensen 22	Telefon: 04120 7068-200
03.06.2025	25373 Ellerhoop	Telefax: 04120 7068-212

1 Zulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 – Notfallsituation

Nach Art. 53 der Zulassungsverordnung wurden die in der Tabelle aufgeführten Indikationen vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) als Notfall für einen begrenzten Zeitraum zugelassen.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen (Auszug)	
SpinTor *480 g/l Spinosad* Zulassung: **Süß- und Sauerkirsche 23.05.2025** bis **19.09.2025** **Pfirsich und Aprikose 15.06.2025** bis **12.10.2025** **Pflaume, Zwetsche, Mirabelle, Reneklode 01.06.2025** bis **28.09.2025** Menge: 1 470 l (für ca. 3 500 ha Süßkirsche, 500 ha Sauerkirsche, 800 ha Pflaume (inkl. Zwetsche, Mirabelle, Reneklode sowie 100 ha Pfirsich und Aprikose bei 0,15 l/ha und zweimaliger Behandlung)	**Süß- und Sauerkirsche** **Pflaume, Zwetsche, Mirabelle, Reneklode** **Pfirsich, Aprikose** *(Freiland)*	**Kirschessigfliege** *(Drosophila suzukii)*	Zeitpunkt:	EC 85 – 87; nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife
			Aufwandmenge:	0,075 l/ha und je m Kronenhöhe in 250 bis 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe (max. 0,15 l/ha je Behandlung, max. 0,3 l/ha in der Kultur/Jahr)
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	**Süß- und Sauerkirsche, Pflaume, Zwetsche, Mirabelle, Reneklode: 5 Tage** **Aprikose, Pfirsich: 7 Tage**
			Anwendungs-bestimmungen:	**NW607-2**: 90 % 20 m **NW706:** Bei Hangneigung > 2 % 20 m breiter Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme **NT1095-1:** Abstand zu angrenzenden Flächen 5 m mit 95 % Abdriftminderung **SF276-21OS**: Bei Nachfolgearbeiten innerhalb 21 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk **SF275-EE**: Bei Nachfolgearbeiten mit direktem Kontakt nach Anwendung bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk **VA263**: keine Anwendung mit handgeführten Geräten
			Auflagen/ Hinweise:	**B1**

Exirel *100 g/l Cyantraniliprole* Zulassung: **23.05.2025** bis **19.09.2025** Menge: 1 800 l Fläche: 1 100 ha mit zwei Anwendungen außerhalb von Wasserschutzgebieten 200 ha mit einer Anwendung innerhalb von Wasserschutzgebieten	**Rote, weiße, schwarze Johannisbeere, Heidelbeere** *(Freiland)* innerhalb von Wasserschutzgebieten	**Kirschessigfliege** *(Drosophila suzukii)*	Zeitpunkt:	EC 81 – 87, nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha in mindestens 600 l Wasser/ha, max. 0,75 l/ha in der Kultur/Jahr
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen oder Sprühen
			Wartezeit:	**3 Tage**
			Anwendungsbestimmungen:	**NW605-2:** 50 % 5 m, 75 % *, 90% * **NW606:** 10 m **NG371.1182:** zum Schutz des Grundwassers sind die max. Aufwandmenge des Wirkstoffes und die Häufigkeit der Behandlung begrenzt **NG unkodiert:** Anwendung ausschließlich auf Flächen mit geschlossener, dauerhafter Begrünung der Fahrgassen und Vorgewende (> 80 % der Fläche der gesamten Obstanlage) **NT109-1:** Abstand zu angrenzenden Flächen 5 m mit 90 % Abdriftminderung
			Auflagen/ Hinweise:	**B1**
Exirel *100 g/l Cyantraniliprole* Zulassung: **23.05.2025** bis **19.09.2025** Menge: 1 800 l Fläche: 1 100 ha mit zwei Anwendungen außerhalb von Wasserschutzgebieten 200 ha mit einer Anwendung innerhalb von Wasserschutzgebieten	**Rote, weiße, schwarze Johannisbeere, Heidelbeere** *(Freiland)* außerhalb von Wasserschutzgebieten	**Kirschessigfliege** *(Drosophila suzukii)*	Zeitpunkt:	EC 81 – 87, nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	0,75 l/ha in mindestens 600 l Wasser/ha, **max. 1,5 l/ha in der Kultur/Jahr**
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mind. 3 Tagen
			Technik:	Spritzen oder Sprühen
			Wartezeit:	**3 Tage**
			Anwendungsbestimmungen:	**NW605-2:** 50 % 5 m, 75 % 5 m, 90 % * **NW606:** 10 m **NG371.1182:** zum Schutz des Grundwassers sind die max. Aufwandmenge des Wirkstoffes und die Häufigkeit der Behandlung begrenzt **NG unkodiert:** Anwendung ausschließlich auf Flächen mit geschlossener, dauerhafter Begrünung der Fahrgassen und Vorgewende (> 80 % der Fläche der gesamten Obstanlage **NT1095-1:** Abstand zu angrenzenden Flächen 5 m mit 95 % Abdriftminderung
			Auflagen/ Hinweise:	**B1**

SIVANTO Prime *200 g/l Flupyradifurone* Zulassung: **09.05.2025** bis **05.09.2025** Menge: 635 l l Fläche: 1 270 ha (eine Behandlung)	**Weinrebe (Pflanzreben in Rebschulen, Unterlagsreben in Muttergärten)** *(Freiland)* Anzucht von Rebenpflanzgut	**Amerikanische Rebzikade** *(Scaphoideus titanus)* als Bakterienvektor	Zeitpunkt:	Während der Trieb- und Blattentwicklung, nach Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	0,5 l/ha in 200 – 1 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungsbestimmungen:	**NG371.1189:** zum Schutz des Grundwassers sind die max. Aufwandmenge des Wirkstoffes und die Häufigkeit der Behandlung begrenzt **NG405:** Keine Anwendung auf drainierten Flächen **NT101-1:** Abstand zu angrenzenden Flächen 20 m mit 50 % Abdriftminderung **NW607-2**: 90 % 15 m **NW unkodiert:** zwischen behandelten Flächen und Oberflächengewässern mindestens 20 m bewachsener Randstreifen **SF275-21WE:** Bei Nachfolgearbeiten innerhalb 21 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/ Hinweise:	**B1**
SIVANTO Prime *200 g/l Flupyradifurone* Zulassung: **09.05.2025** bis **05.09.2025** Menge: 635 l l Fläche: 1 270 ha (eine Behandlung)	**Weinrebe (Edelreisanlagen, Ertragsanlagen)** *(Freiland)* Holzvermehrung der europäischen Reben für Stecklinge der Pfropfreben, Nutzung als Tafel- und Keltertraube	**Amerikanische Rebzikade** *(Scaphoideus titanus)* als Bakterienvektor	Zeitpunkt:	EC 57 – 81, nach Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	Bis EC 71: 0,16 l/ha Ab EC 71: 0,25 l/ha in 200 – 1 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	**14 Tage für Tafel- und Keltertrauben**
			Anwendungsbestimmungen:	**NG371.1189:** zum Schutz des Grundwassers sind die max. Aufwandmenge des Wirkstoffes und die Häufigkeit der Behandlung begrenzt **NG405:** Keine Anwendung auf drainierten Flächen **NT101-1:** Abstand zu angrenzenden Flächen 20 m mit 50 % Abdriftminderung **NW607-2**: 90 % 15 m **NW unkodiert:** zwischen behandelten Flächen und Oberflächengewässern mindestens 20 m bewachsener Randstreifen **SF275-21WE:** Bei Nachfolgearbeiten innerhalb 21 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/ Hinweise:	**B1**

Karate Zeon *100 g//l lambda-Cyhalothrin* Zulassung: **02.05.2025** bis **27.08.2025** Menge: 191 l Fläche: 250 ha Rebschulfläche, 20 ha Mutter-gärten, 500 ha Edelreisver-mehrungsfläche, 500 ha Ertrags-anlagen	**Weinrebe (Pflanzreben in Reb-schulen, Unterlags-reben in Mutter-gärten)** *(Freiland)*	**Amerika-nische Rebzikade** *(Scaphoideus titanus)* als Vektor der Goldgelben Vergilbung *(Flavescence dorée)*	Zeitpunkt:	Während der Trieb- und Blattentwicklung, bei nachweislichem Befund der Amerikanischen Rebzikade, Aufruf über amtliche Rebschutzwarndienste
			Aufwandmenge:	75 ml/ha in 400 bis 800 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mindestens 14 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungs-bestimmungen:	**NT1095-1:** Abstand zu angrenzenden Flächen 5 m mit 95 % Abdriftminderung **NW607-2:** 75 % 30 m, 90 % 15 m, 95 % 10 m **NW unkodiert:** Anwendung nur auf Flächen mit dauerhafter Begrünung der Fahrgassen / Vorgewende (> 80 % der Fläche) **NW unkodiert:** zwischen behandelten Flächen und Oberflächengewässern mindestens 20 m bewachsener Randstreifen **SF275-21WE:** Bei Nachfolgearbeiten innerhalb 21 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/ Hinweise:	**B1**
Karate Zeon *100 g//l lambda-Cyhalothrin* Zulassung: **02.05.2025** bis **27.08.2025** Menge: 191 l Fläche: 250 ha Rebschulfläche, 20 ha Mutter-gärten, 500 ha Edelreisver-mehrungsfläche, 500 ha Ertrags-anlagen	**Weinrebe (Edelreis- und Ertrags-anlagen)** *(Freiland)* Holzver-mehrung der europäischen Reben für Stecklinge der Pfropfreben, Nutzung als Tafel- und Keltertraube	**Amerika-nische Rebzikade** *(Scaphoideus titanus)* als Vektor der Goldgelben Vergilbung *(Flavescence dorée)*	Zeitpunkt:	EC 55 – 89, Während der Trieb- und Blattentwicklung, bei nachweislichem Befund der Amerikanischen Rebzikade, Aufruf über amtliche Rebschutzwarndienste
			Aufwandmenge:	75 ml/ha in 400 bis 800 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mindestens 14 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	7 Tage
			Anwendungs-bestimmungen:	**NT1095-1:** Abstand zu angrenzenden Flächen 5 m mit 95 % Abdriftminderung **NW607-2:** 75 % 30 m, 90 % 15 m, 95 % 10 m **NW unkodiert:** Anwendung nur auf Flächen mit dauerhafter Begrünung der Fahrgassen / Vorgewende (> 80 % der Fläche) **NW unkodiert:** zwischen behandelten Flächen und Oberflächengewässern mindestens 20 m bewachsener Randstreifen **SF275-21WE:** Bei Nachfolgearbeiten innerhalb 21 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/ Hinweise:	**B1**

Piretro Verde *18,6 g//l Pyrethrine* Zulassung: **02.05.2025** bis **30.08.2025** Menge: 3 600 l Fläche: 500 ha ökologisch bewirtschafteter Ertragsanlagen	**Weinrebe (Edelreis- und Ertrags-anlagen)** *(Freiland)* Ökologischer Anbau	**Amerika-nische Rebzikade** *(Scaphoideus titanus)* als Vektor der Goldgelben Vergilbung *(Flavescence dorée)*	Zeitpunkt:	EC 55 – 89, Während der Trieb- und Blattentwicklung, bei nachweislichem Befund der Amerikanischen Rebzikade, Aufruf über amtliche Rebschutzwarndienste
			Aufwandmenge:	2,4 l/ha in 400 bis 800 l Wasser/ha, max. 7,2 l/ha in der Kultur/Jahr
			Zahl der Behandlungen:	Max. 3 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungs-bestimmungen:	**NT102-1:** Abstand zu angrenzenden Flächen 20 m mit 75 % Abdriftminderung **NW607-2:** 90 % 15 m **SF275-35WE:** Bei Nachfolgearbeiten innerhalb 35 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/ Hinweise:	**B1**

2 Erweiterung der Zulassung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Zulassung für die in der Tabelle aufgeführten Pflanzenschutzmittel nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) 1107/2009 erweitert.

Mittel	**Kultur**	**Schaderreger**	**Anwendungshinweise und Auflagen**	
Kenja 008662-00 *400 g/l Isofetamid* Zulassung bis 15.09.2027	**Himbeer-artiges Beerenobst (aus-genommen: Maulbeere)** *(Freiland)*	**Botrytis cinerea**	Zeitpunkt:	EC 51 – 89, März bis Oktober bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
			Aufwandmenge:	Max. 1 l/ha je Behandlung (max. Aufwandmenge für die Kultur bzw. Jahr: 2 l/ha), max. laubwandbezogene Aufwandmenge 0,8 l/10 000 m² Laubwandfläche in 200 bis 500 l Wasser/ 10 000 m² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	Max. 2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von 28 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungs-bestimmungen:	**NW642-1:** Länderrechtlicher Mindestabstand **SF275-21OS:** Bei Nachfolgearbeiten innerhalb 21 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**

Topas 033590-00 *100 g/l Penconazol*	**Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere, Apfel)** *(Freiland)*	**Echter Mehltau** *(Podosphaera leucotricha)*	Zeitpunkt:	EC 60, bei Befallsbeginn, bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome
			Aufwandmenge:	0,125 l/ha und je m Kronenhöhe in max. 500 l Waser/ha und je m Kronenhöhe
			Zahl der Behandlungen:	Max. 3 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von 6 bis 10 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	14 Tage
			Anwendungs-bestimmungen:	**NW642:** Länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**
Microthiol Hopfen 024348-00 *800 g/l Schwefel*	**Weinrebe** *(Freiland)*	**Echter Mehltau** *(Uncinola necator)*	Zeitpunkt:	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
			Aufwandmenge:	ES 09: 3,6 kg/ha in max. 400 l Wasser/ha ES 61: 4,8 kg/ha in max. 800 l Wasser/ha ES 71: 2,4 kg/ha in max. 1 200 l Wasser/ha ES 75: 3,2 kg/ha in max. 1 600 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 8 (max. in der Kultur/Jahr: 8) im Abstand von 10 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	Tafeltrauben: 28 Tage Keltertrauben: 56 Tage
			Anwendungs-bestimmungen:	**NT101:** Abstand zu angrenzenden Flächen 20 m mit 50 % Abdriftminderung **NW609-1:** Abstand zu Oberflächengewässern 5 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**
TRUST 00B192-00 *100 g/l Penconazol*	**Kernobst (ausgenommen: Apfelbeere)** *(Freiland)*	**Schorf** *(Venturia spp.)* **Echter Mehltau** *(Podosphaera leucotricha.)*	Zeitpunkt:	EC 71 - 89, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis
			Aufwandmenge:	0,45 l/ha in 250 bis 1 500 l/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 3 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von 10 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	14 Tage
			Anwendungs-bestimmungen:	**NW642-1:** Länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**

3 Neue Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat das Produkt **PREV-GOLD** neu zugelassen.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
PREV-GOLD 008883-00 *55,8 g/l Orangenöl*	**Weinrebe** *(Freiland)*	**Echter Mehltau** *(Uncinola necator)* **Falscher Mehltau** *(Plasmopara viticola)* zur Befalls-minderung	Zeitpunkt:	EC 12 – 79, bei Befallsbeginn, bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome
			Aufwandmenge:	Max. laubwandbezogene Aufwandmenge: 4,5 l/10 000 m² Laubwandfläche max. Aufwandmenge pro Behandlung: 6,75 l/ha max. Aufwandmenge für die Kultur bzw. das Kalenderjahr: 81 l/ha Konzentration der Spritzbrühe: 0,4 - 0,6 % Max. laubwandflächenbezogene Aufwand-menge: von 750 bis 1 125 l/ 10 000 m² Laub-wandfläche
			Zahl der Behandlungen:	Max. 9 (max. in der Kultur/Jahr: 12) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungs-bestimmungen:	**NW605-2:** 50 % 10 m, 75 % 10 m, 90 % 5 m **NW606:** 15 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**
PREV-GOLD 008883-00 *55,8 g/l Orangenöl*	**Weinrebe** *(Freiland)* Tafel- oder Keltertrauben	**Botrytis cinerea**	Zeitpunkt:	EC 81 – 89, bei Befallsbeginn, bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome
			Aufwandmenge:	Max. laubwandbezogene Aufwandmenge: 4,5 l/10 000 m² Laubwandfläche max. Aufwandmenge pro Behandlung: 6,75 l/ha max. Aufwandmenge für die Kultur bzw. das Kalenderjahr: 81 l/ha Konzentration der Spritzbrühe: 0,4 - 0,6 % Max. laubwandflächenbezogene Aufwand-menge: von 750 bis 1 125 l/ 10 000 m² Laub-wandfläche
			Zahl der Behandlungen:	Max. 3 (max. in der Kultur/Jahr: 12) im Abstand von 3 bis 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungs-bestimmungen:	**NW605-2:** 50 % 10 m, 75 % 10 m, 90 % 5 m **NW606:** 15 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**

PREV-GOLD 008883-00 *55,8 g/l Orangenöl*	**Kernobst** *(Freiland)*	**Echter Mehltau** *(Podosphaera leucotricha)*	Zeitpunkt:	EC 01 – 81, bei Befallsbeginn, bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome
			Aufwandmenge:	Max. laubwandbezogene Aufwandmenge: 4,5 l/10 000 m² Laubwandfläche max. Aufwandmenge pro Behandlung: 6,75 l/ha max. Aufwandmenge für die Kultur bzw. das Kalenderjahr: 40,5 l/ha Konzentration der Spritzbrühe: 0,4 - 0,6 % Max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge: von 750 bis 1 125 l/ 10 000 m² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	Max. 5 (max. in der Kultur/Jahr: 6) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungsbestimmungen:	**NW607-2:** 50 % 20 m, 75 % 15 m, 90 % 10 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**
PREV-GOLD 008883-00 *55,8 g/l Orangenöl*	**Kernobst** *(Freiland)*	**Blutlaus**	Zeitpunkt:	EC 00 – 85
			Aufwandmenge:	Max. laubwandbezogene Aufwandmenge: 4,5 l/10 000 m² Laubwandfläche max. Aufwandmenge pro Behandlung: 6,75 l/ha max. Aufwandmenge für die Kultur bzw. das Kalenderjahr: 40,5 l/ha Konzentration der Spritzbrühe: 0,4 - 0,6 % Max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge: von 750 bis 1 125 l/ 10 000 m² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	Max. 3 (max. in der Kultur/Jahr: 6) im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungsbestimmungen:	**NW607-2:** 50 % 20 m, 75 % 15 m, 90 % 10 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**

PREV-GOLD 008883-00 *55,8 g/l Orangenöl*	**Pfirsich** *(Freiland)*	**Echte Mehltaupilze**	Zeitpunkt:	EC 01 – 81, bei Befallsbeginn, bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome
			Aufwandmenge:	Max. laubwandbezogene Aufwandmenge: 4,5 l/10 000 m² Laubwandfläche max. Aufwandmenge pro Behandlung: 6,75 l/ha max. Aufwandmenge für die Kultur bzw. das Kalenderjahr: 33,75 l/ha Konzentration der Spritzbrühe: 0,4 - 0,6 % Max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge: von 750 bis 1 125 l/ 10 000 m² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	Max. 5 (max. in der Kultur/Jahr: 5) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungsbestimmungen:	**NW607-2:** 50 % 20 m, 75 % 15 m, 90 % 10 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**
PREV-GOLD 008883-00 *55,8 g/l Orangenöl*	**Birne** *(Freiland)*	**Echte Mehltaupilze**	Zeitpunkt:	EC 01 – 81, bei Befallsbeginn, bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome
			Aufwandmenge:	Max. laubwandbezogene Aufwandmenge: 4,5 l/10 000 m² Laubwandfläche max. Aufwandmenge pro Behandlung: 6,75 l/ha max. Aufwandmenge für die Kultur bzw. das Kalenderjahr: 40,5 l/ha Konzentration der Spritzbrühe: 0,4 - 0,6 % Max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge: von 750 bis 1 125 l/ 10 000 m² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	Max. 5 (max. in der Kultur/Jahr: 6) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungsbestimmungen:	**NW607-2:** 50 % 20 m, 75 % 15 m, 90 % 10 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**

PREV-GOLD 008883-00 *55,8 g/l Orangenöl*	**Haselnuss** *(Freiland)*	**Echte Mehltaupilze**	Zeitpunkt:	EC 55 – 81, bei Befallsbeginn, bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome
			Aufwandmenge:	Max. laubwandbezogene Aufwandmenge: 4,5 l/10 000 m² Laubwandfläche max. Aufwandmenge pro Behandlung: 6,75 l/ha max. Aufwandmenge für die Kultur bzw. das Kalenderjahr: 33,75 l/ha Konzentration der Spritzbrühe: 0,4 - 0,6 % Max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge: von 750 bis 1 125 l/ 10 000 m² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	Max. 5 (max. in der Kultur/Jahr: 5) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungsbestimmungen:	**NW605-2:** 50 % 10 m, 75 % 10 m, 90 % 5 m **NW606:** 15 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**
PREV-GOLD 008883-00 *55,8 g/l Orangenöl*	**Erdbeere** *(Freiland)*	**Echter Mehltau** *(Podosphaera aphanis)* Zur Befallsminderung	Zeitpunkt:	EC 12 – 89, bei Befallsbeginn, bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome
			Aufwandmenge:	4 l/ha in max. 1 000 l Wasser/ha Konzentration der Spritzbrühe: 0,4 %
			Zahl der Behandlungen:	Max. 6 (max. in der Kultur/Jahr: 6) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen (Reihenbehandlung)
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungsbestimmungen:	**NW609-2:** Abstand zu Oberflächengewässern 5 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**
PREV-GOLD 008883-00 *55,8 g/l Orangenöl*	**Schwarze, rote und weiße Johannisbeere** *(Freiland)*	**Echte Mehltaupilze** Zur Befallsminderung	Zeitpunkt:	EC 12 – 89, bei Befallsbeginn, bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome
			Aufwandmenge:	3,6 l/ha in max. 900 l Wasser/ha Konzentration der Spritzbrühe: 0,4 %
			Zahl der Behandlungen:	Max. 6 (max. in der Kultur/Jahr: 6) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungsbestimmungen:	**NW605-2:** 50 % 5 m, 75 % *, 90 % * **NW606:** 10 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**

PREV-GOLD 008883-00 *55,8 g/l Orangenöl*	**Kernobst** *(Freiland)*	**Birnenblatt-sauger** *(Cacopsylla pyricola und Psylla pyri)*	Zeitpunkt:	EC 11 – 89, bei Befallsbeginn, bzw. ab Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
			Aufwandmenge:	Max. laubwandbezogene Aufwandmenge: 4,5 l/10 000 m² Laubwandfläche max. Aufwandmenge pro Behandlung: 6,75 l/ha max. Aufwandmenge für die Kultur bzw. das Kalenderjahr: 40,5 l/ha Konzentration der Spritzbrühe: 0,4 - 0,6 % Max. laubwandflächenbezogene Aufwand-menge: von 750 bis 1 125 l/ 10 000 m² Laub-wandfläche
			Zahl der Behandlungen:	Max. 3 (max. in der Kultur/Jahr: 6) im Abstand von mindestens 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungs-bestimmungen:	**NW607-2:** 50 % 20 m, 75 % 15 m, 90 % 10 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**
PREV-GOLD 008883-00 *55,8 g/l Orangenöl*	**Brom- und Himbeere** *(Freiland)*	**Echte Mehltaupilze** Zur Befalls-minderung	Zeitpunkt:	EC 12 – 89, bei Infektionsgefahr, bzw. ab Warndiensthinweis
			Aufwandmenge:	3,6 l/ha in max. 900 l Wasser/ha Konzentration der Spritzbrühe: 0,4 %
			Zahl der Behandlungen:	Max. 6 (max. in der Kultur/Jahr: 6) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	**F**
			Anwendungs-bestimmungen:	**NW605-2:** 50 % 5 m, 75 % *, 90 % * **NW606:** 10 m
			Auflagen/ Hinweise:	**B4**

4 Anwendungseinschränkung des Grundstoffs Natriumhydrogencarbonat in Deutschland

Der Grundstoff Natriumhydrogencarbonat darf in Deutschland nicht mehr in **Wein- und Tafeltrauben (*Vitis vinifera*)** angewendet werden, da das Pflanzenschutzmittel **NatriSan** (Zulassungsnummer 00B282-00), welches Natriumhydrogencarbonat als genehmigten low-risk-Wirkstoff enthält, nun eine Zulassung in dieser Indikation erhalten hat und entsprechend vermarktet wird.

(Quelle: BVL-Fachmeldung 27.05.2025)

Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsauflagen handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Claudia Willmer	04120 7068-208 0151 14195207	cwillmer@lksh.de
Jan Runge	04120 7068-216 0170 6111612	jrunge@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:
Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.
Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.
© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.